

N i e d e r s c h r i f t
**über die öffentliche Sitzung des Schul-, Kultur- und
Sportausschusses**
am Donnerstag, d. 15.09.2016
im Neuen Rathaus, 2. Etage, Raum 2.5/2.6
Großflecken 59, Neumünster

Beginn: 18.02 Uhr

Ende: 20.58 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Bernd Delfs
Frau Britta Einfeldt
Frau Sighild Klamt
Herr Thorsten Klimm
Frau Sandra Weiß
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Wiebke Diehlmann
Herr Stefan Preuhs
Frau Rita Stein
Frau Vanja Voigt

Außerdem anwesend

Frau Ute Freund	Kreisschulsportbeauftragte
Herr Jan Stargardt	Schulrat
Herr Eggert Rohwer	Kreissportverband
Frau Brigitte Siedschlag (bis TOP 12)	SeniorTrainerin
Frau Christel Kühl (bis TOP 12)	SeniorTrainerin
Frau Dorothea Jahner (bis TOP 12)	Mitglied Seniorenbeirat
Frau Franka Dannheiser	Ratsfrau
Herr Rolfs Schaks (bis TOP 17)	Stadtteilbeiratsvors. Böcklersiedlung-Bugenh.
Herr Jens Sauerbrey (bis TOP 10)	Organisator Ba-Da-Boom
Herr Stefan Back (bis TOP 10)	Organisator Ba-Da-Boom

Einwohner und Presse

bis zu 7

Von der Verwaltung

Herr Carsten Hillgruber	Erster Stadtrat/Sachgebietsleiter III
Frau Gabriele Bartelheimer	Fachdienstleiterin Fachdienst 40
Frau Heidemarie Schwäke (ab TOP 16)	Fachdienst 61.3
Herr Berthold Heitker	Fachdienst 60.2
Herr Claus-Peter Hillebrand	Fachdienst 60.2
Herr Sönke Winter	Fachdienst 40.1
Frau Nicole Pietrzinski	Fachdienst 40.1 - Protokollführerin -
Frau Lena Burmeister	Auszubildende Fachdienst 40
Frau Sybille Groth	Fachdienst 20
Herr Thomas Wittje	Fachdienst 40.4

Entschuldigt:

Herr Gerrit Köhler
Herr Pierre Pascal Hein

Bürgerschaftsmitglied
Personalrat

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung
4.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 30.06.2016
5.	Information über die am 30.06.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Vorstellung des Ersten Stadtrates Herrn Carsten Hillgruber
7.	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
8.	Einwohnerfragestunde
9.	Anträge und Anfragen
9.1.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an allen sie betreffenden politischen Entscheidungen (Antrag liegt bereits vor) - Schriftlicher Erfahrungsbericht über den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Kiel - Vorlage: 0241/2013/An
9.2.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Sicherstellung der Veranstaltung "Ba-Da-Boom" Vorlage: 0297/2013/An
10.	Vorstellung des Projekts „Buchstart“ durch Frau Brigitte Siedschlag
11.	Deutsch als Zweitsprache (DaZ) an Neumünsteraner Schulen - Sachstandsbericht des Schulrates -
12.	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bundes (KInvFG) hier: Grundschule an der Schwale; Raumprogramm für eine 3-zügige Grundschule als Offene Ganztagschule Vorlage: 0779/2013/DS
13.	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Vorlage: 0783/2013/DS
14.	Präsentation erster Planungsskizzen für eine Erweiterung der Hans-Böckler-Schule und der Timm-Kröger-Schule
15.	Neuorganisation der Schulkindbetreuung in Einfeld Vorlage: 0786/2013/DS
16.	Sportentwicklungsplanung; Maßnahmenfeld 1: Bedarfsgerechte Sportstättenplanung - Außensportstättenkonzept - - Anlage liegt bereits vor - Vorlage: 0765/2013/DS
17.	Förderung von Investitionsmaßnahmen der Vereine; hier: TS Einfeld - Sanierung des Flachdaches des Vereinsheimes Vorlage: 0775/2013/DS
17.1.	Der Ratsversammlung wird gem. § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Neufassung der Stadtverordnung zum Schutz von Landschaftsteilen in der Stadt Neumünster zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0808/2013/DS
17.2.	Der Ratsversammlung wird gem. § 55 LVwG der Entwurf einer Neufas-

	sung der Stadtverordnung zur Regelung des Wassersports auf dem Einfeld See in der Stadt Neumünster zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0809/2013/DS
18.	Mitteilungen
18.1.	Neubau Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld - mündlicher Sachstandsbericht -
18.2.	Sportentwicklungsplanung - mündlicher Vortrag -
19.	Verschiedenes

Öffentlicher Teil

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
------------	--

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.02 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
------------	--

Es wird beschlossen, die Tagesordnungspunkte 20. – Genehmigung der Niederschrift über die am 30.06.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte, 21. -Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 der Stiftung Museum, Kunst und Kultur der Stadt Neumünster **Vorlage: 0391/2013/MV** -, 22. - Einräumung eines Erbbaurechts für den Segelclub Neumünster e. V. an einem Ufergrundstück am Einfelder See **Vorlage: 0814/2013/DS** und 23. - Sportentwicklungsplanung - Projekt „Rund um den Stadtwald“ **Vorlage: 0389/2013/MV** - unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung
------------	-------------------------------------

Der Vorsitzende teilt mit, dass laut Beschluss des Hauptausschusses vom 13.09.16 die Drucksachen 0808/2013/DS und 0809/2013/DS auch im Schul-, Kultur- und Sportausschuss zur Kenntnis genommen werden sollen. Diese liegen als Tischvorlage vor und sollen unter TOP 17.1 und 17.2 behandelt werden.

Des Weiteren schlägt der Vorsitzende vor, TOP 12 und TOP 13 gemeinsam zu beraten, aber getrennt abzustimmen.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

4 .	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 30.06.2016
------------	--

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 30.06.2016 wird einstimmig angenommen.

5 .	Information über die am 30.06.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
------------	--

Es liegen keine unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse vor.

6 .	Vorstellung des Ersten Stadtrates Herrn Carsten Hillgruber
------------	---

Der Erste Stadtrat Hillgruber stellt sich vor.

7 .	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
------------	---

Der Ausschussvorsitzende...

...gratuliert Frau Ute Freund, Vorsitzende des KSV, zum Erhalt der Silbernen Ehrennadel des LSV.

...teilt mit, dass er einige Mails zur Diskussion über die räumliche Unterbringung der Stadtteilbücherei in Einfeld erhalten hat. Nähere Ausführungen eignen sich unter TOP 15 „Neuorganisation der Schulkindbetreuung in Einfeld“.

...gratuliert den neuen Schulleitern Herrn Bitzer (Walther-Lehmkuhl-Schule) und Herrn Hirt (Theodor-Litt-Schule) und schlägt vor, dass sich beide in der nächsten Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vorstellen.

...erinnert daran, dass die Vertreter der Kreisschülervertretungen beratend an den Sitzungen teilnehmen können und hofft, dass das Angebot im neuen Schuljahr und nach der bisher im Ausschuss geführten Diskussion auch angenommen wird.

8 .	Einwohnerfragestunde
------------	-----------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

9 .	Anträge und Anfragen
9.1 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an allen sie betreffenden politischen Entscheidungen (Antrag liegt bereits vor) - Schriftlicher Erfahrungsbericht über den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Kiel - Vorlage: 0241/2013/An

Herr Klimm erläutert den Antrag.

Der Ausschussvorsitzende stellt folgenden Ergänzungsantrag:

„Die Kinder- und Jugendbeteiligung in NMS soll auf ein breites Fundament gestellt werden, um alle Altersgruppen und alle relevanten Settings zu berücksichtigen. Dazu soll der Antrag der SPD-Rathausfraktion (0241/2013/An) um folgende Punkte ergänzt werden:

1. Zur Erfüllung des § 47f Abs. 1 u. 2 der Gemeindeordnung wird ein demokratisch legitimes Gremium (z. B. Jugendparlament oder Jugendbeirat) gewählt mit folgenden Rechten:

- Antrags- und Rederecht in allen städtischen Ausschüssen
- Anhörung bei allen kinder- und jugendrelevanten Vorhaben
- Beratung von Anträgen der Jugendverbände, politischer Jugendorganisationen, Kitas, Jugendhäusern, Schülervertretungen und Initiativen.

2. Die Stadt unterstützt aktiv Projektformen zur Demokratieförderung durch Beratung und Hilfestellung und wenn erforderlich, mit Zuschüssen und richtet eine halbe Stelle in der Verwaltung als feste Ansprechperson für das Gremium ein.

3. Die Stadt richtet eine FSJ-Stelle ein, die als Bindeglied zu den Kindern und Jugendlichen („Peers“) und zur außerschulischen Jugendarbeit dient.

4. Aktive Unterstützung als Schulträger bei der Bildung einer Kreisschülervertretung und deren positiver Begleitung inkl. Bereitstellung materieller und räumlicher Infrastruktur.

5. Die Aktion Jugendzentrum e.V. (AJZ) ist unverzichtbar für Neumünster. Die vielfältigen partizipativen Angebote und das stetige Engagement gegen rechtsradikale Tendenzen unter Jugendlichen zeichnen es aus. Auch die anderen verbliebenen Jugendhäuser müssen besser unterstützt werden.

Im Zuge zunehmender Betreuungsangebote in den Schulen (Schulsozialarbeit) müssen diese noch besser in die vorhandenen Angebote integriert werden. Die außerschulische Bildung muss sowohl integraler Bestandteil einer konzeptionell umfassenden Demokratiepädagogik sein, als auch wesentliche Berücksichtigung im Rahmen einer gleichberechtigten Kinder- und Jugendbeteiligung erfahren. Die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter sollen eine weitere und damit stärkere Einbindung erfahren.

6. Bei der Besetzung des Jugendhilfeausschusses wird den Jugendverbänden empfohlen, möglichst junge Vertreterinnen und Vertreter (z. B. bis 35 J.) vorzuschlagen.

7. Die vor Jahren im Zuge von Sparmaßnahmen eingestellte Förderung der Jugendorganisationen demokratischer Parteien wird am dem 01.01.2017 wieder aufgenommen. Ab Nachtragshaushalt 2017 werden dafür 10.000 Euro bereitgestellt. Weitere 5.000 Euro werden dem neu zu gründenden Gremium als jährliches Budget zur Verfügung gestellt.

8. Zur Förderung der Demokratiebildung in Kitas sowie Grund- und weiterführenden Schulen wird ein Partizipationspreis, der alle zwei Jahre vergeben wird, ausgelobt. Die dafür notwendigen Regularien werden von der Verwaltung erstellt und dem Jugendhilfeausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Dieser Preis soll ein Tandem-Preis sein, d. h. eine Partizipationskita/-schule schult eine andere Kita/Schule, die noch nicht partizipativ arbeitet. Der Preis soll dann an beide Einrichtungen gehen.

9. Die Fraktionen stellen jeweils eine Patin oder einen Paten für das Gremium zur Unterstützung der demokratischen Arbeit (z. B. Formulierung von Anträgen, Erklärung von politischen Prozessen etc.).

10. Die finanzwirksamen Punkte des Antrages sind in den Haushalten 2017/2018 sicher zu stellen.“

Frau Einfeldt und Frau Stein erklären, dass sie noch Fragen zur Vorlage haben, die dem Protokoll beigefügt und dann beantwortet werden sollen. Daher stellt Frau Einfeldt einen Antrag auf Vertagung.

(Anmerkung: Die angekündigten Fragen liegen zur Zeit nicht vor)

Beschluss: Der Vertagungsantrag wird mit 5 Stimmen angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

9.2 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Sicherstellung der Veranstaltung "Ba-Da-Boom" Vorlage: 0297/2013/An
-------	--

Herr Delfs stellt für die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

„Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss bedauert den Ausfall des diesjährigen Straßenmusikfestivals „Ba-Da-Boom“.

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss hätte erwartet, dass er von der Verwaltung unmittelbar nach bekannt werden der sich abzeichnenden Probleme informiert worden wäre und nicht erst durch die Presse von dem Ausfall erfährt.

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss bekennt sich zu einer Fortsetzung von „Ba-Da-Boom“. Dadurch wird die Kulturszene Neumünsters überregional bekannter, die Innenstadt belebt und somit das Image der Stadt verbessert.

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss begrüßt die Bereitschaft der bisherigen Organisatoren diese Veranstaltung bei gesicherter finanzieller Unterstützung durch die Stadt ab dem nächsten Jahr fortzuführen.

Die Verwaltung wird daher gebeten im Haushaltsplanentwurf für die Jahre 2017/2018 jeweils einen zweckgebundenen Ansatz von 5000 Euro zur Mitfinanzierung von „Ba-Da-Boom“ einzuplanen und somit den Kulturretat entsprechend zu erhöhen. Die endgültige Entscheidung über die Vergabe trifft die Ratsversammlung im Rahmen der Haushaltsberatungen.

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss bittet den Einzelhandelsverband Gespräche mit den Veranstaltern zu führen und auf die Geschäfte in der Innenstadt einzuwirken sich an der Veranstaltung finanziell, durch das Bereitstellen von Veranstaltungsflächen, Schau-fensterdekorationen usw. zu beteiligen.“

Herr Back stellt das Projekt „Ba-Da-Boom“ vor.

Frau Einfeldt und Frau Stein stellen einen Antrag auf Vertagung.

Beschluss: Der Vertagungsantrag wird mit 5 Stimmen angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

10 .	Vorstellung des Projekts „Buchstart“ durch Frau Brigitte Siedschlag
------	--

Frau Brigitte Siedschlag und Frau Christel Kühl stellen das Projekt „Buchstart“ vor. Die Informationen dazu sind als Anlage 1 dem Protokoll beigefügt.

11 .	Deutsch als Zweitsprache (DaZ) an Neumünsteraner Schulen - Sachstandsbericht des Schulrates -
------	--

Der Schulrat Herr Stargardt berichtet über den Sachstand und beantwortet Fragen. Dem Protokoll wird eine schriftliche Zusammenfassung der Inhalte als Anlage 2 beigefügt.

12 .	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bundes (KInvFG) hier: Grundschule an der Schwale; Raumprogramm für eine 3-zügige Grundschule als Offene Ganztagschule Vorlage: 0779/2013/DS
------	---

Herr Hillebrand stellt die Vorlage vor und beantwortet mit Frau Bartelheimer Fragen.

„Dem anliegenden Raumprogramm wird als weitere Planungsgrundlage zugestimmt.“

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

13 .	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Vorlage: 0783/2013/DS
------	---

1. „Die Ratsversammlung stimmt dem Konzept für den Neubau der Grundschule an der Schwale - wie unter Punkt 1 beschrieben - zu.

2. Die Erläuterungen zu den Grundlagen für die Energetische Sanierung - wie unter Punkt 2 beschrieben - werden zur Kenntnis genommen.“

Herr Hillebrand stellt erste Grobplanungen vor und teilt mit, dass sich die Kosten für den Teilneubau auf 4,6 Mio. Euro belaufen. Für den Bau der Mensa und den Offenen Ganztagsbereich werden Kosten in Höhe von 1 Mio. Euro erwartet.

Der Ausschussvorsitzende stellt folgenden Änderungsantrag:

1. „Die Ratsversammlung stimmt dem Konzept für den Neubau der Grundschule an der Schwale –wie unter Punkt 1 **der Begründung** beschrieben- zu.
2. Die Erläuterungen zu den Grundlagen für die Energetische Sanierung –wie unter Punkt 2 **der Begründung** beschrieben- werden zur Kenntnis genommen.
3. **Zusätzlich soll schnellstmöglich ein Konzept für die energetische und sanitäre Sanierung der Sporthalle an der Grundschule an der Schwale vorgelegt werden.“**

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Beschluss: Der so geänderte Antrag wird einstimmig angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

14 .	Präsentation erster Planungsskizzen für eine Erweiterung der Hans-Böckler-Schule und der Timm-Kröger-Schule
------	--

Herr Hillebrand und Herr Heitker stellen die ersten Planungsskizzen vor und beantworten Fragen.

Derzeit wird davon ausgegangen, dass sich die Baukosten für die Hans-Böckler-Schule auf 6.874.100,00 Euro und für die Timm-Kröger-Schule auf 4.668.500,00 Euro belaufen werden.

15 .	Neuorganisation der Schulkindbetreuung in Einfeld Vorlage: 0786/2013/DS
------	--

Der Erste Stadtrat Hillgruber führt in die Vorlage ein, Herr Wittje erläutert sie ergänzend.

1. „Der Bündelung der im Bereich der Schulkindbetreuung an der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld vorhandenen Ressourcen (Hort, Betreute Grundschule, Offene Ganztagschule) zu einer Schulkindbetreuung in Einfeld wird zugestimmt.
2. Für die Schulkindbetreuung in Einfeld ab dem Schuljahr 2017/2018 wird der Vergabe dieser Leistung gemäß des in dieser Drucksache beschriebenen Umfangs und Inhaltes an einen freien Träger zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Vergabe dieser Leistung ein entsprechendes Ausschreibungsverfahren zu organisieren.“

Frau Weiß bittet darum, das Konzept zunächst im Stadtteilbeirat Einfeld vorzustellen. Frau Einfeldt stellt einen Antrag auf Vertagung.

Beschluss: Der Vertagungsantrag wird einstimmig angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

16 .	Sportentwicklungsplanung; Maßnahmenfeld 1: Bedarfsgerechte Sportstättenplanung - Außen- sportstättenkonzept - - Anlage liegt bereits vor - Vorlage: 0765/2013/DS
------	---

Herr Winter und Frau Freund erläutern die Vorlage.

1. „Das vorliegende Außensportstättenkonzept für Neumünster (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Kooperation mit dem organisierten Sport, vertreten durch den Kreissportverband NMS e. V., die kooperativ erarbeiteten, in Kapitel 7 des Außensportstättenkonzeptes (Seite 92 ff.) zusammengefassten Entwicklungs- und Optimierungspotentiale (Nr. 1 und 2 sowie 4 bis 8) weiter zu verfolgen bzw. umzusetzen.“

Herr Delfs stellt einen Antrag auf Vertagung.

Beschluss: Der Vertagungsantrag wird mit 4 Stimmen angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

17 .	Förderung von Investitionsmaßnahmen der Vereine; hier: TS Einfeld - Sanierung des Flachdaches des Vereinsheimes Vorlage: 0775/2013/DS
------	--

„Dem TS Einfeld ist eine Beihilfe gemäß Ziffer 3.1 der Sportförderungsgrundsätze in Höhe von 25% der berücksichtigungsfähigen Sanierungskosten, höchstens jedoch 6.368,00 Euro zu gewähren.“

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

17.1 .	Der Ratsversammlung wird gem. § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Neufassung der Stadtverordnung zum Schutz von Landschaftsteilen in der Stadt Neumünster zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0808/2013/DS
--------	---

„Die Ratsversammlung billigt den Entwurf einer Stadtverordnung zum Schutz von Landschaftsteilen in der Stadt Neumünster.“

Beschluss: Die Drucksache wird zur Kenntnis genommen.

Endg. entsch. Stelle:

Oberbürgermeister

17.2 .	Der Ratsversammlung wird gem. § 55 LVwG der Entwurf einer Neufassung der Stadtverordnung zur Regelung des Wassersports auf dem Einfeld See in der Stadt Neumünster zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0809/2013/DS
---------------	---

„Die Ratsversammlung billigt den Entwurf einer Neufassung der Stadtverordnung zur Regelung des Wassersports auf dem Einfeld See in der Stadt Neumünster.“

Der Ausschussvorsitzende bittet die Verwaltung, bis zur Sitzung der Ratsversammlung eine Synopse zu erstellen, um die Änderungen im Verordnungstext nachvollziehen zu können.

Beschluss: Die Drucksache wird zur Kenntnis genommen.

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

18 .	Mitteilungen
18.1 .	Neubau Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld - mündlicher Sachstandsbericht -

Herr Hillebrand teilt den aktuellen Sachstand mit.

18.2 .	Sportentwicklungsplanung - mündlicher Vortrag -
---------------	--

Herr Rohwer teilt mit, dass nunmehr das Hallensportkonzept in Angriff genommen wird. Zur Unterstützung einer dualen Hochschulausbildung hospitiert 3 Jahre lang ein Student beim KSV. Herr Rohwer fungiert als Mentor. Der Kooperationsvertrag mit der Europäischen Sportakademie Land Brandenburg und der Volontärvertrag mit Wirkung zum 01.10.2016 sind bereits abgeschlossen.

19 .	Verschiedenes
-------------	----------------------

Herr Winter teilt mit, dass die SWN für eine Sanierungsmaßnahme im Bad am Stadtwald (Austausch der Fenster im Hallenbad) einen Zuschuss des Landes gemäß Schwimmsportstättenförderrichtlinie 2016 in Höhe von 50 % der Gesamtkosten in Höhe von knapp 49.000 EUR erhalten haben. Ein weiterer Förderantrag, der sich auf Maßnahmen des Neubaus bezieht, befindet sich derzeit in Vorbereitung.

Frau Bartelheimer teilt mit, dass Frau Angela Niemeyer neue Schulleiterin der Grundschule Gadeland ist.

Des Weiteren informiert sie darüber, dass die Musikschule einen Antrag auf Aufstockung der jährlichen Fördermittel um 18.175 EUR gestellt hat.

Die Verwaltung wird aufgefordert, zur nächsten Sitzung bzw. ggf. zur Sondersitzung „Haushalt“ des Schul-, Kultur- und Sportausschusses eine Liste aller Zuschussanträge vorzulegen, die nach Fertigstellung des Haushaltsplanentwurfs eingegangen sind und in diesem nicht mehr berücksichtigt werden konnten.

Frau Freund informiert, ...

... dass vom 09.11.-12.11.2016 „Tage des Sports“ in der Holstengalerie stattfinden.

...dass der KSV zum 24.11.16 zu „Sport + Grünkohl einladen wird.

...dass am 26.11.16 die „Rendezvous der Besten“ in den Holstenhallen Neumünster veranstaltet wird.

Bernd Delfs
Ausschussvorsitzender

Nicole Pietrzinski
Protokollführerin